



## DIE VIER TENÖRE

### *“Phosphoros & Hesperos”*

*Jan Galega Brönnimann (ts), Daniel Bean Bohnenblust (ts),  
Roland von der Flüe (ts), Klaus Widmer (ts), Hans Ermel (b),  
Lukas Bitterlin (dr)*

*([www.fontastix.ch](http://www.fontastix.ch))*



Diese CD besticht schon alleine durch ihre instrumentale Paarung. Bei diesem Sextett wäre eine “Paarung” tatsächlich möglich, ist es doch neben der konventionellen Rhythmsection (Bass, Schlagzeug) mit vier Tenorsaxofonisten besetzt. Allein schon dieses ausgefallene Lineup weckt die Neugierde und ist den Kauf dieser CD wert. Die vier Tenöre sind allesamt erstklassige und bestbekannte Saxofonisten der Schweizer Szene. Interessant an dieser CD sind nicht nur die eigenen und teilweise eigenwilligen Arrangements bekannter Songs von Joe Henderson, Charlie Haden, Wayne Shorter, Dave Holland oder Hank Mobley. Viel mehr ermöglicht der Gesamtsound dieser Formation dem Zuhörer gleichsam in jedem Moment eine Entdeckung. Der Nuancenreichtum der Klangfarben ist beinahe unbeschreiblich. Selten hat man den Eindruck, vier gleiche Instrumente zu hören. Vielmehr liegen die Assoziationen bei einer veritablen Big Band (“Jinrikisha”) oder bei einer Blasmusik, die einen Choral spielt (“Silence”). Jedenfalls werden die Grenzen des Tenorsaxofons in Sachen Sound und Tonumfang voll ausgeschöpft. Spannend! **sg**